



Kurzchanneling von Saint Germain

über Großveranstaltungen, wie die Fußballweltmeisterschaft

ICH BIN der ICH BIN, ICH BIN Saint Germain.

Alle Großveranstaltungen, die auf der ganzen Welt stattfinden, erzeugen ein riesiges Energiefeld. Es ist egal, ob es Fußball ist oder all die anderen Ereignisse, in denen sich unendliche viele Menschen zusammenfinden, um etwas gemeinsam zu erleben. Es sind Schmelztiegel. Ein Schmelztiegel der Erfahrungen, ein Schmelztiegel der Möglichkeiten seine eigenen Grenzen zu sehen, zu finden und auch zu überwinden, neue Gesichtspunkte aufzunehmen oder die Weite zu spüren, die sich immer mehr ergibt. Es geschieht auch durch die vielen Unterschiede, die sich die Menschen gegenseitig zeigen können. Es ist eine Möglichkeit, das Bewusstsein mehr und mehr zu erweitern.

Jede Erfahrung, die gemacht wird in einer solchen Situation, ist vergleichbar mit einer Reise in die Welt hinein und in ein Land, das man nicht kennt, zu Menschen, die man nicht kennt und die man so neu kennen lernt und dadurch den eigenen Horizont erweitert. Auch wenn es manchmal profan erscheint, auch wenn es manchmal oberflächlich erscheint und auch etwas hingebastelt wirkt, ohne Sinn und Verstand, haben all diese Veranstaltungen im Hintergrund ihre Wirkungen auf den Einzelnen.

Darauf kommt es im Endeffekt an und **das** verändert mehr als jedes diplomatische Geschick der Politiker, die sich, wenn man das einmal so sagen darf, in dieser östlichen Gegend um die Ukraine herum mit so viel Ruhm bekleckert haben, dass sie es nicht schaffen werden, diese Fettflecken wieder aus ihren Anzügen heraus zu bekommen. Sie sind einfach tollpatschig gewesen und diese Tollpatschigkeit, die dort entstanden ist und die sich jetzt in einem Konflikt wiederfindet, der nicht so leicht zu lösen ist, die kann verändert und aufgehoben werden durch solche Großveranstaltungen, wo die Menschen und die Nationen sich untereinander viel mehr kennen lernen.

Das Kennenlernen und das sich schätzen lernen, auch die Andersartigkeit im Wesen des anderen zu sehen und auch zu sehen, dass das auch eine Möglichkeit ist, das Leben zu leben. Das bringt die Bewusstseinsveränderung. Insofern solltet ihr nicht nur alle 4 Jahre eine solche Veranstaltung machen, sondern möglichst jedes halbe Jahr, nicht wahr. Nur dann gingen nicht mehr so viele Menschen dort hin. Es ist schon gut so, wie ihr es macht. Aber es ist nur ein Aspekt von vielen.

ICH BIN der ICH BIN, ICH BIN Saint Germain.

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor ungekürzt verwendet werden.

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de